

Sportanlagen

Unsere Sportplätze

1920–1927

Kein eigener Platz

1927–1935

Sportplatz Wuhrmatt, Bottmingen

1935–1967

Sportplatz Ziegelei, Binningen

1967–1970

Umbau der Anlage auf dem Ziegelei-Areal

25./26.7.1970

Nach 3jähriger Bauzeit Inbetriebnahme der neuen Gemeindeanlage mit dem Namen Sportanlage Spiegelfeld.

Begleiterscheinungen

Areal Wuhrmatt: Das Land konnte im Frühling 1927 durch unseren Club von Herrn Jakob Stöcklin, Bottmingen, für Fr. 150.– gepachtet werden. Die Instandstellungsarbeiten sind vollständig durch unsere Mitglieder erbracht worden.

Areal Ziegelei: Im Mai 1933 haben sich in den Lehmgruben im Ziegelei-Areal Rutschungen ergeben, welche gegen den Wassergraben auf der Nordseite Risse hervorgerufen haben. In der folgenden Zeit musste abgestützt und verschiedene Erdbewegungen ausgeführt werden. Auch sind Drainagearbeiten nötig geworden. Das Auffüllmaterial ist durch langanhaltende Regenfälle immer wieder in Bewegung gekommen. Im Jahre 1934 erhielten unsere Verantwortlichen im Vorstand guten Wind



Sportplatz Ziegelei, Platzeröffnung 1935 mit dem Turnier

und nahmen Kontakt mit der Backstein AG auf. Die erwähnten Verhältnisse und die Zeit arbeiteten zur Verwirklichung eines neuen Sportplatzes auf dem aufgefüllten Grubenareal. Ab Mai 1935 wurde der Boden mit Bagger planiert und für ein Fussballfeld hergerichtet. Auch der Nebenplatz nördlich ist ausgebaut worden. Die Umzäunung und die Tore haben unsere Mitglieder in Fronarbeit selber erstellt. Der Rasen kam fürs Erste nur sehr spärlich. Trotzdem fand die Einweihung mit einem Turnier am 1. Juli 1935 statt. Der Pachtzins betrug Fr. 600.– pro Jahr.

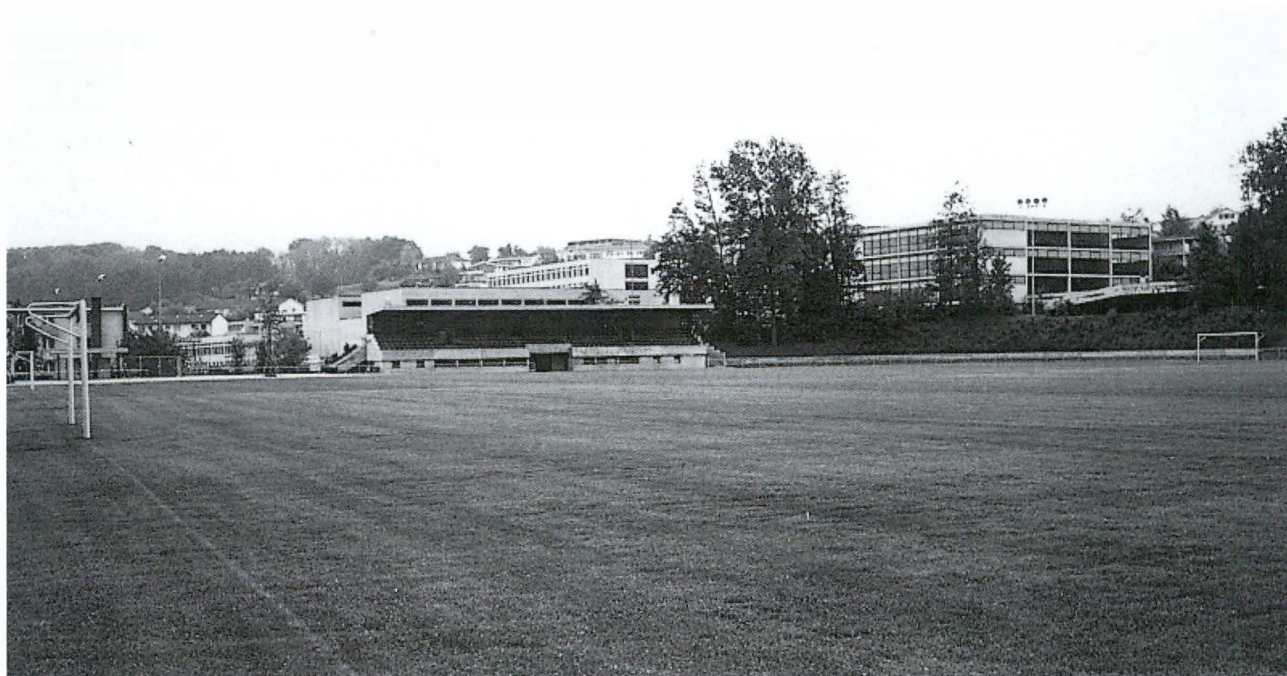
Im Frühling 1941 bis Ende August 1941 fiel auch der Sportplatz Ziegelei der Anbauschlacht zum Opfer. Während dieser Zeit gewährte uns freundlicherweise der BSC Old Boys auf der Schützenmatte (Nebenplatz) für die Austragung unserer Heimspiele das Gastrecht.

Sommer 1967: Mit den letzten Spielen der Frühjahrs-Runde

musste von der alten Ziegelei Abschied genommen werden. Die Baumaschinen fuhren zur Neuanlage des Sportareals auf. Schon Ende 1966 konnten wir unseren damaligen «Bürgermeister», Herrn Max Fünfschilling, bewegen, seine Weidematte auf dem Drissel als Sportplatz-Ersatz in Mietrecht (mit der Gemeinde) zu übergeben. In Fronarbeit verrichteten etliche Mitglieder, unter teilweiser Anleitung des Gemeindegärtners, die Planierungsarbeiten für das Spielfeld mit allerdings minimalen Ausmassen.

Die Trainings aller Mannschaften wurden auf diesem Platz durchgeführt. Ebenfalls trugen die unteren Aktiv-Mannschaften und die Junioren ihre Heimspiele hier aus. Speziell die Junioren-Abteilung hat sich dort oben wohl und heimisch gefühlt. Der «Drissel», wie der Platz heisst, blieb uns glücklicherweise bis heute erhalten.

Unsere erste Mannschaft konnte die Heimspiele entgegenkommenderweise teilweise auf den An-



Sportplatz Spiegelfeld, 1970

lagen von St. Jakob austragen. Auch der FC Black Stars stellte uns für einige Spiele seinen Buschwilerhof zur Verfügung.

25./26.7.1970: Eröffnung der Sportanlage Spiegelfeld mit Spie-

len fast aller Mannschaften. Es wurde unsererseits ein kleiner Presse-Apéro offeriert im Beisein je eines Behörde-Mitgliedees von der Gemeinde, dem Kanton und des Fussballverbandes. Vertreten waren fünf Zeitungen.